

Vorbilder aus Slowenien

Das Ansambel Paulic ist eine der seltenen Gruppen, die vierstimmig singen und dazu musizieren.

BAD EISENKAPPEL. Vor 25 Jahren haben Franz, Rudi und Valentin Paulic zu ihren Instrumenten gegriffen und das Trio Paulic gegründet. Erst im Jahr 2001 wurde durch das Beitreten von Leonhard Paulic und Marko Smrtnik das Trio zum Ansambel Paulic.

Das Ansambel ist aber keine gewöhnliche Gruppe, die sich der Volksmusik verschrieben hat. „Wir spielen schon Volksmusik, aber keinen Oberkrainer-Stil. Es ist ein gänzlich eigener Stil“, verrät Franz Paulic. Die fünf Musiker singen vierstimmig, inklusive musikalischer Begleitung. „Mehrstimmiges Singen praktizieren natürlich auch Chöre, Quartette oder ähnliche, aber eben ohne musikalische Begleitung“, versucht Paulic zu erklären. Dabei nahmen sich die fünf Musiker

ein „Vorbild“, das aus Slowenien stammende Ensemble Slak, das diesen Stil in Perfektion betreibt.

Slak wohin man hört

Das Ansambel spielt die Lieder, hauptsächlich in slowenischer Sprache, von Slak nach. „Wir haben zwar auch ein paar Eigenkompositionen, aber die sind nicht der Rede wert“, grinst Paulic. „Slak haben auch deutschsprachige Lieder in ihrem Programm, die wir auch verwenden“, so Paulic, der mit seinen Kameraden 2001 eine CD mit neu arrangierten Slak-Liedern aufgenommen hat.

Selbst nahmen sie an zwei Wettbewerben in Italien teil. „Es war einmal interessant, dabei gewesen zu sein“, bilanziert Paulic. Die Gruppe tritt haupt-



Das Ansambel Paulic mit Leonhard, Franz, Rudi Paulic (hinten von links), Valentin Paulic und Marko Smrtnik (vorne rechts) feiert heuer das 25-jährige Bestehen

KK

sächlich im zweisprachigen Gebiet auf.

Höhepunkt war ein Auftritt in Niederösterreich bei einem Frühschoppen vor 4.000 Menschen. „Dieser Auftritt war schon etwas Besonderes. Daran

denken wir gerne zurück“, berichtet Paulic.

E. HOBER

25 Jahre Ansambel Paulic: Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr, im GH Kovac in Bad Eisenkappel. Dabei: Ensemble Slak, Quintett Smrtnik und ein Harmonikaduo.